

Entwicklung der Preisbestandteile für die Erdgasbelieferung



Erdgasseitige Umlagen	bis 31.12.2022	ab 01.01.2023
Energiesteuer	0,550 ct/kWh	0,550 ct/kWh
Kosten für Emissionszertifikate gemäß BEHG (CO ₂ -Preis)	0,546 ct/kWh	0,546 ct/kWh
Gasspeicherumlage gemäß § 35e EnWG	0,059 ct/kWh	0,059 ct/kWh

Bilanzierungsumlage	01.10.2021 – 30.09.2022	01.10.2022 – 30.09.2023
RLM (Registrierende Lastgangmessung)	0,000 ct/kWh	0,390 ct/kWh
SLP (Standardlastprofil)	0,000 ct/kWh	0,570 ct/kWh

Kosten für Emissionszertifikate aus dem nationalen Brennstoffemissionshandel gemäß BEHG (CO₂-Preis)

Seit dem 1. Januar 2021 wird der CO₂-Ausstoß bundeseinheitlich über Emissionszertifikate für Kraft- und Brennstoffe bepreist. In 2023 liegt der Preis unverändert bei 30 Euro pro Tonne CO₂.

Gasspeicherumlage

Um genügend Gas für den Winter vorrätig zu haben, werden die deutschen Erdgasspeicher konsequent gefüllt. Die Kosten für die Befüllung der Speicher werden auf alle Gaskunden und -kundinnen umgelegt. Seit dem 01.10.2022 beträgt die Gasspeicherumlage nach § 35e Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) 0,059 ct/kWh.

Bilanzierungsumlage

Seit dem 1. Oktober 2021 ist die Trading Hub Europe GmbH (THE) Marktgebietsverantwortliche für den gesamtdeutschen Gasmarkt. Sie ist aus dem Zusammenschluss der Marktgebiete von Net Connect Germany (NCG) und Gaspool entstanden. Die Bilanzierungsumlage wird von THE ermittelt und über die Erdgaslieferanten 1:1 an den Letztverbraucher weiterberechnet. Zum 01.10.2022 wurde sie für SLP-Lieferstellen auf 0,570 ct/kWh und für RLM-Lieferstellen auf 0,390 ct/kWh erhöht.